

Rundgang durch den Weidenborn

29.08. und 03.09.2011



Das Wohngebiet Weidenborn befindet sich seit 2006 in einem tief greifenden Wandel. Die GWW lässt dort 551 Wohneinheiten Abschnitt für Abschnitt abbrechen, um an deren Stelle innerhalb von zehn Jahren etwa 750 bis 800 neue Wohnungen zu errichten. Es handelt sich um die in Wiesbaden größte Entwicklungsmaßnahme eines bestehenden Wohngebietes durch Abbruch und Neubau. Die Restrukturierung des Viertels war notwendig geworden, weil die Bestandsobjekte, die zwischen 1950 und 1960 errichtet wurden, bautechnische Mängel aufwiesen, die durch eine Sanierung nicht hätten behoben werden können. So wurden die Gebäude seinerzeit auf Streifenfundamenten gebaut, die die Zug- und Druckkräfte des Bodens über die Jahrzehnte nicht in geeigneter Weise aufnehmen konnten. Aufgrund der Bodenspannungen kam es bei den Gebäuden im Laufe der Zeit zu Schiefstellungen und immer stärkeren Rissbildungen.

Im Sommer 2006 wurde schließlich der erste Entwurf eines Masterplans für die Neubebauung vorgestellt, der in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern in den letzten Jahren sukzessive verfeinert worden ist und im Juni 2010 im Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und der GWW mündete. Um das städtebauliche Ziel, ein nachhaltiges Bebauungskonzept zu verwirklichen, ist das neu geschaffene Wohnraumangebot auf unterschiedliche Zielgruppen bzw. Wohnbedürfnisse zugeschnitten. Neben altersgerechten Wohnungen ist ein Mix von Miet- und Eigentumswohnungen in verschiedenen Größen und mit divergierenden Ausstattungsmerkmalen vorgesehen. Um den hohen Grünflächenanteil im Viertel zu erhalten, sollen die Pkw-Stellplätze überwiegend in Tiefgaragen untergebracht werden. Die Realisierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, die von unterschiedlichen Architekturbüros geplant werden.

🕒 17.00 Uhr

📍 InfoBox (Schinkel-/Brunhildenstraße), Wiesbaden

🌐 www.gww-wiesbaden.de

⏱ Dauer: etwa 2 Stunden

Aktuelle Bauabschnitte

Rundgang durch den Weidenborn

Quartier J

Standort:	Hauberrisserstr. 1–7, Schinkelstr. 14–24
Anzahl der Gebäude:	10, mit je 1 Eingang
Anzahl Wohnungen:	90 (46 WE zum Verkauf, 44 WE zur Miete)
Wohnfläche gesamt:	ca. 7.890 m ²
Baubeginn:	September 2009
Fertigstellung:	Oktober 2011
Energiestandard:	KfW 40/Effizienzhaus 70 (Pelletnawärme mit Solarthermie)

Quartier I

Standort:	Rühlstr. 1–3, Hauberrisserstr. 2–4, Schinkelstr. 10–12
Anzahl der Gebäude:	6, mit je 1 Eingang
Anzahl Wohnungen:	57
Wohnfläche gesamt:	ca. 4.725 m ²
Baubeginn:	April 2011
Fertigstellung:	Ende 2012
Energiestandard:	Effizienzhaus 55 (Pelletnawärme mit Solarthermie)

Quartier F

Standort:	Welschstr. 15–17, Rühlstr. 5–9, Hauberrisserstr. 6–8
Anzahl der Gebäude:	8, mit je 1 Eingang
Anzahl Wohnungen:	76 zzgl. 1 Gewerbeinheit
Wohnfläche gesamt:	ca. 5.900 m ²
Baubeginn:	Ende 2011/Anfang 2012
Fertigstellung:	Ende 2013/Anfang 2014
Energiestandard:	EnEV 09/Passivhaus-Standard Vergleichsprojekt und Effizienzhaus 70

Quartier K

Standort:	Hauberrisserstr. 19–21
Anzahl der Gebäude:	2, mit jeweils 2 Eingängen
Anzahl Wohnungen:	29
Wohnfläche gesamt:	ca. 2.650 m ²
Baubeginn:	Ende 2011/Anfang 2012
Fertigstellung:	Ende 2013/Anfang 2014
Energiestandard:	Effizienzhaus 70
